

Willkommen

Letztes Mal

- Variablen
- Einfache Operationen
- Methoden - Crashkurs

Letztes Mal

- Variablen
- Einfache Operationen
- Methoden - Crashkurs

Dieses Mal

- Konstruktoren und `final`
- Programmablauf
- Methoden – Vertiefung
- Geheimnisprinzip – `public`, `protected`, `private`

Letztes Mal

- Variablen
- Einfache Operationen
- Methoden - Crashkurs

Dieses Mal

- Konstruktoren und `final`
- Programmablauf
- Methoden – Vertiefung
- Geheimnisprinzip – `public`, `protected`, `private`

Nächstes Mal

- Kontrollfluss
- Tests

Hinweise

- Es ist immer besser, wenn eure Lösung kompiliert
- Bezeichner sollten sorgfältig gewählt werden

Hinweise

- Es ist immer besser, wenn eure Lösung kompiliert
- Bezeichner sollten sorgfältig gewählt werden

Musterlösung

inklusive JavaDoc

Wir finden Initialisierung toll...

Wir finden Initialisierung toll...

da Attribute und Variablen dann direkt den gewollten Wert haben

Wir finden Initialisierung toll...

da Attribute und Variablen dann direkt den gewollten Wert haben

Um dies auch für komplexe Objekte ermöglichen zu können haben wir Konstrukturen!

Beispiel: Initialisierung von komplexen Zahlen

Wir finden Initialisierung toll...

da Attribute und Variablen dann direkt den gewollten Wert haben
Um dies auch für komplexe Objekte ermöglichen zu können haben wir
Konstruktor!

Beispiel: Initialisierung von komplexen Zahlen

Konstruktor – Überblick

- dienen dazu ein Objekt zu initialisieren
- sind generell sehr ähnlich zu Methoden
- besitzen jedoch **keinen Rückgabety**p und geben auch nichts zurück
- können aber Parameter haben

Konstruktor – Wie funktioniert das?

new

new legt ein Objekt an und initialisiert es mit dem passenden Konstruktor
Dieser wird ausgewählt aufgrund

- der Klasse
- der Parameteranzahl
- der Reihenfolge der Parametertypen

Parameternamen sind nicht relevant!

Beispiel

```
1  class Counter {  
2      int count;  
3  
4      Counter() {  
5          count = 1;  
6      }  
7  
8      Counter(int startCount) {  
9          count = startCount;  
10     }  
11 }
```

Einleitung

`final` dient zur Deklaration von Konstanten, die zur Laufzeit nicht verändert werden können

Es kann bei der Deklaration Attributen/Variablen vorangestellt werden

Wenn es in Verbindung mit `static` auftaucht, verwenden wir nur Großbuchstaben für den Bezeichner

Beispiele:

```
final static double PI = 3.14;
```

```
final double epsilon = 1E-20;
```

Einleitung

`final` dient zur Deklaration von Konstanten, die zur Laufzeit nicht verändert werden können

Es kann bei der Deklaration Attributen/Variablen vorangestellt werden
Wenn es in Verbindung mit `static` auftaucht, verwenden wir nur Großbuchstaben für den Bezeichner

Beispiele:

```
final static double PI = 3.14;
```

```
final double epsilon = 1E-20;
```

`final` und Konstruktoren

In Konstruktoren können (und müssen) konstante Attribute der Klasse gesetzt werden, sofern nicht bereits eine Zuweisung besteht

Auto (Aufgabe 1)

Ziel

Wiederverwendbarkeit und Wartbarkeit

Geheimnisprinzip

Ziel

Wiederverwendbarkeit und Wartbarkeit

Lokalitätsprinzip

Änderungen sollen nur lokale Auswirkungen haben

Geheimnisprinzip

Ziel

Wiederverwendbarkeit und Wartbarkeit

Lokalitätsprinzip

Änderungen sollen nur lokale Auswirkungen haben

Folgerung

Daher erlauben wir nur Zugriff (von außerhalb der Klasse) auf Attribute, Konstanten und Methoden wenn es erforderlich ist

`public` Zugriff aus jeder Klasse möglich

`protected` Zugriff von innerhalb der Klasse und aus Unterklassen (später) erlaubt

`private` Zugriff nur von innerhalb der Klasse erlaubt

Auto (Aufgabe 2)

TODO

- ① Einreichen einer Lösung für das 2. Übungsblatt im Praktomat bis
22.11.2010, 13:00
- ② Anmelden für den Übungsschein auf <https://studium.kit.edu/> bis
31.3.2011

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

...und viel Spaß beim Programmieren :)